



# Málaga-Tiere

Nr. 13

Februar 2011



Nachlese 2010  
der Tierstation Esperanza



## Vorwort

Was hat ein Blue screen mit dieser Broschüre zu tun? In diesem Fall viel. Nachdem mein alter Rechner die Phase der technischen Nutzung für beendet erklärt und jegliche Versuche der Reanimation verweigert hat, hat sich leider auch die Erstellung der Broschüre verzögert sowie die Aktualisierung der Homepage [www.malaga-tiere.de](http://www.malaga-tiere.de). Bitte daher eventuelle Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.



So niedlich Hunde- oder Katzenwelpen auch sein mögen, je weniger ungewollte je das Licht der Welt erblicken, desto besser. Das klingt hart. Aber welches Schicksal erwartet sie denn? Die meisten der armen Kerlchen werden entsorgt auf welche Weise auch immer, landen unerwünscht auf der Strasse, wenn sie nicht bereits dort geboren wurden, getötet auf dem Müll oder dürfen bestenfalls noch eine Weile als Kinderspielzeug erhalten bis man sich ihrer entledigt, werden aufgegriffen, landen in Tötungsstationen und finden dort ihr Ende nach 2-3 Wochen Galgenfrist, wenn sie keiner haben will, ... Kein schönes Schicksal, das möglichst vielen ungewollten Tieren erspart bleiben sollte. Kastrationen sind nach wie vor das Mittel der Wahl und das Hauptanliegen der Tierstation. Daher hat gleich zu Beginn Gabriele Festl das Wort, um über ihre Arbeit zu berichten, die die Tierstation unter dem „Projekt Strassenkatzen“ unterstützt. Spenden sind immer hochwillkommen und dringend benötigt. Daher hoffe ich, dass Sie der Tierstation Esperanza auch weiterhin gewogen bleiben, um ihre wichtige Arbeit zu unterstützen, und sie dabei begleiten, deutliche Zeichen gegenüber Gleichgültigkeit und Ignoranz vor Ort in Spanien zu setzen.



Ulrike Roth





## Gabrieles Bericht

Eigentlich könnte es ganz schön sein, hier in Alhaurin de la Torre, 25 km von Málaga Stadt in Richtung Berge zu wohnen, wenn, ja wenn man nicht täglich mit dem Tierelend konfrontiert würde. Aber Gott sei Dank, habe ich vor ca. 12 Jahren Ronny und seine Tierstation, damals noch in Alhaurin el Grande, kennengelernt.

Seine Arbeit hat mir sofort gefallen und so habe ich dann bei Kastrations-Aktionen geholfen und vor den Transporten in die Schweiz Tiere gebadet und gekämmt. Damals noch im 1. Stock, eine Hühnerleiter-Treppe hinauf.

Mittlerweile habe ich viel von Ronny und Paqui gelernt und seit ungefähr 7 Jahren fange ich selbständig mit meiner Ausrüstung Katzen hier in Alhaurin und Umgebung und kann sie, dank der großzügigen Spenden der Tierfreunde der Tierstation Esperanza, kastrieren lassen. Wenn wieder Tierärzte auf der Finca sind und wir am Abend nach getaner Arbeit etwas essen und ein Glas Wein trinken, erzähle ich von dem einen oder anderen Schicksal der Katzen, die ich zur Kastration gebracht habe und wir stellen dabei immer wieder fest, wie sinnvoll diese Kastrations-Aktionen sind.

Auch wenn es nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist, wie Viele glauben, so waren es doch in den letzten 3 Jahren alleine bei mir 139 Katzen und 66 Kater die kastriert wurden und somit vielen Tieren, die eben nicht geboren wurden, ein oft grausames Schicksal erspart blieb.

Ich werde weiterhin mit meinen Fallen unterwegs sein, obwohl ich oft von Spaniern beschimpft und bedroht werde, wenn ich die Fallen aufstelle, da ich ihrer Meinung nach in den natürlichen Kreislauf der Natur eingreife.

Nochmals ganz herzlichen Dank an Alle, die meine Arbeit ermöglichen und alles Gute für 2011.

Gabriele Festl,  
Alhaurin de la Torre,  
Malaga





17. - 23. März



1. Anett & Daniel

24. April – 2. Mai



2. Jeanette, Nadine,  
Simone & Stefanie

Zu betonen ist, dass bei den Kastrationsaktionen Strassenkatzen, Tiere aus Tierheimen oder von Tierschützern, die dafür keine finanziellen Mittel haben, kastriert wurden, aber keine Tiere von Privatpersonen.

## 2010 – 8 Teams

3. - 9. Mai



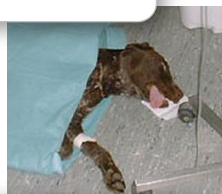
3. Dominique, Nicole J., Nicole S. & Antje

11. - 21. Mai

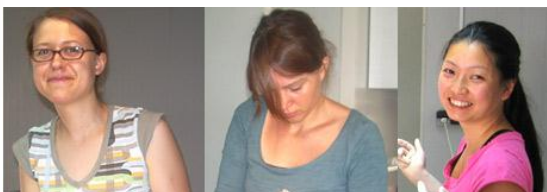


4. Veronika, Carolin, Charlotte & Patricia

Merci!



13. - 18. Juli



5. Anika, Anneke & Ming





26. September - 3. Oktober



6. Claudia & Janna, Katrin & Stefan, Franci



5. - 12. Oktober



7. Angelika & Elisabeth

20. - 27. November



8. Halina, Christine & Kerstin

## Kastrationen 2010

596 kastrierte herrenlose Tiere bis November 2010.



2010*	Katzen			Hunde		
	Katzen	Kater	gesamt	Hündinnen	Rüden	gesamt
Januar	-	-	-	8	-	8
Februar	4	2	6	8	-	8
März	23	8	31	19	9	28
April	47	17	64	14	8	22
Mai	28	20	48	26	9	35
Juni	-	-	-	-	-	-
Juli	24	26	50	15	-	15
August	2	-	2	-	-	-
September	15	18	33	22	13	35
Oktober	31	31	62	17	1	18
November	56	41	97	29	5	34
<b>Gesamt</b>	<b>230</b>	<b>163</b>	<b>393</b>	<b>158</b>	<b>45</b>	<b>203</b>

\* Wie immer gilt, dass Tiere, die ins Ausland vermittelt wurden, nicht enthalten sind. Erfasst wurden **nur die in Spanien verbleibenden Tiere**, die somit vor Ort zu keiner weiteren Übervermehrung der Vierbeiner beitragen können.



Hallo, liebe ESPERANZA-Freunde,



hier ein Kurzbericht von unserem diesjährigen Arbeitseinsatz vom 5. – 12. Oktober bei Ronny, der uns zur Abwechslung vor ganz neue – jedoch selbst auferlegte – Herausforderungen gestellt hat!



Nachdem wir am Sonntagabend unsere tierärztliche Arbeit mit vertrauten Handgriffen abgeschlossen haben, fahren wir an unserem letzten Tag voller Tatendrang mit Ronny zur Gärtnerei, um ein paar Pflänzchen zur Verschönerung der ESPERANZA und zur baldigen Ernte von Oliven und Zitronen auszusuchen. Kaum mit vollem Transporter zurück, greifen wir uns die Spaten und legen hochmotiviert los. So ein paar Pflanzlöchlein zu graben, das sind wir von zuhause gewöhnt, und wie wir Ronny kennen, will er uns mit seinen Sprüchen vom „steinharten Boden“ nur wieder mal auf den Arm nehmen.



Also wir buddeln ....versuchen tiefer zu buddeln....schwitzen ....murmeln leise Flüche....fühlen Blasen platzen und den Rücken ächzen...



...und probieren mit letzter Kraft die „Zwei-Spaten-Methode“ zur Beschleunigung, damit wir endlich die Wacholder- und Olivensprösslinge auswildern können!



Beim Zitronenbäumchen mit dem ausladenden Wurzelballen hat Ronny schließlich Erbarmen mit seinen ausgezehrten Tierärztinnen und gräbt selbst: auf Knien ein paarmal in den Boden gehackt und ruck zuck ist ein großes Pflanzloch da (leider gibt es von dieser beeindruckenden Arbeitsweise kein Foto).

Am Ende eines langen Tages müssen wir dann erschöpft, aber zufrieden zugeben: Okay, Ronny, du hattest recht. Der Esperanza-Boden IST steinhart, aber wir haben es geschafft. Möge alles gut in der Spezial-Flusskiesel-Gartenerde-Mischung anwachsen und gedeihen und die ESPERANZA noch etwas grüner machen!

Gute Nacht Luna, gute Nacht ESPERANZA und tschüss bis zum nächsten Mal. Wir freuen uns auf die Zitronenernte und werden reiflich überlegen, ob wir noch einmal das Skalpell gegen den Spaten tauschen möchten!

Eure Angelika und Elisabeth

So ungefähr sahen wir am Ende auch aus  
.... fertig





## EIN WOCHENENDE IN DER TIERSTATION ESPERANZA

Ich brauchte eine neue Hündin für meine Eltern! Lieb sollte sie sein, nicht zu groß, gut sozialisiert, unproblematisch, gesund. Außerdem sollte sie zu meinem Rudel passen, zwei Spanier, einer davon von Ronny. Was lag da näher, als sich wieder bei ihm um-zuschauen? In der Praxis von Dr. Brower gab es ebenfalls diverse Nachfragen nach spanischen Hunden. Da ich mit Browsers befreundet bin, entschlossen sich Brigitte und ich für ein gemütliches Wochenende nach Spanien zu fliegen und Hunde mitzubringen. Am Freitagabend holte uns Ronny vom Flughafen ab. Bei Dunkelheit kamen wir auf der Station an.



Wir klönten noch ein wenig bei angenehmen Temperaturen und gingen früh schlafen. Am nächsten Morgen wurden wir als erstes freundlich von Ronnys Schäferhündin begrüßt, die vorsichtshalber die ganze Nacht Wache vor unserer Tür gehalten hatte.



Tja, und da stand sie dann auch schon am Zaun, die freundlich wedelnde Hundemeute, die uns fröhlich begrüßte... jeder wollte gestreichelt werden, aber es gab keine einzige Eifersüchtelei, erstaunlich!!!





Ronny war den ganzen Tag auf dem weitläufigen Gelände irgendwie beschäftigt: Hecke schneiden, Hinterlassenschaften der Hunde einsammeln, Quarantänestation mit heißem Hochdruckreiniger abstrahlen und desinfizieren ... (Unglaublich, wie pikobello dort alles ist.) ...und ab und zu setzte er sich zu uns, um geduldig meine Fragen zu den Hunden zu beantworten. Er kennt jeden einzelnen Hund genau!

Ganz toll finde ich auch, wie er den späteren Hundehaltern "zuarbeitet": Zum Füttern öffnet Ronny ein Extra-Gehege, in denen lauter Flugboxen stehen. Die Hunde stürmen sofort hinein, um sich eine freie Box zu ergattern. Dort hinein wird das Fressen gegeben, tja, und ab und zu "vergisst" Ronny die Hunde dort für eine gewisse Zeit... Eine perfekte Übung fürs spätere Alleine-Bleiben! Keinen Mucks hörte man von den Hunden.

Ronnys Hunde sind auf dem Flugplatz auch diejenigen, die freudig in die Box springen und nicht hineingeschoben werden müssen. Irgendwann hatte ich mich entschieden (es war wirklich schwierig!!) und am Sonntagmorgen fuhren wir mit zwei am Vortag frisch geduschten Galgos und zwei kleineren "Spanierinnen" zum Flugplatz.



Auf dem Parkplatz von Dr. Brower wurden die Neuankömmlinge schon sehnsüchtig erwartet von den neuen Besitzern und den neuen Hundekumpels, denn alle Hunde sind Zweit- bzw. Dritthunde geworden...! ...Und alle haben sich blitzeschnell und völlig problemlos integriert und Menschen und Hundekumpels glücklich gemacht.

Danke Ronny!!!

Im Namen Aller:  
Petra mit Ninja, Camino und PAULA



## 14. Treff des Vereins Tierstation Esperanza Schweiz

Fast schon einer alten Tradition folgend fand auch dieses Jahr am 29. August und in Würenlos, AG, Schweiz der Esperanza-Treff mit zahlreichen Zwei- und Vierbeiner statt. Ronny war mit dabei, wenn gleich es keine Beweisfotos gibt.

Für 2011 bietet der Verein Tierstation Esperanza Schweiz einen Kalender an:

**Kalender 2011** Tierstation Esperanza

 <b>NALA</b>	 <b>PALMA</b>	 <b>LIA</b>	 <b>MIRO</b>
 <b>GRACE</b>	 <b>NUBIA</b>	 <b>LUNETTE</b>	 <b>ROCKY</b>
 <b>CHANEL</b>	 <b>PALOMA</b>	 <b>AFRA</b>	 <b>SNOOPY</b>

**Fr. 28.-**  
Reinerlös zugunsten heimatloser Tiere

...alle diese Hunde und Katzen stammen aus spanischen Tierheimen und haben in der Schweiz ihren Lebensplatz gefunden.  
Wenn auch Sie einem Tier ein neues Zuhause schenken möchten, melden Sie sich doch bitte:

**TIERSTATION ESPERANZA**  
Schiffenweg 42, 5436 Würenlos  
056 424 14 14

[tierstation.esperanza@bluewin.ch](mailto:tierstation.esperanza@bluewin.ch) - [www.tierstationesperanza.ch](http://www.tierstationesperanza.ch) - [www.malaga-tiere.de](http://www.malaga-tiere.de)



## Neuzugänge



Charlie & Luna



## Impressionen aus der Tierversmittlung Muhmenthaler e.V., Schweiz



Wo ist die Katze?

## Unsere Kontaktdaten & Vermittlungsstellen

### In Spanien

#### Tierstation Esperanza

C. Navarra 11  
E-29017 Málaga



E-Mail: [tierstation@terra.es](mailto:tierstation@terra.es)  
[menahuonder@ya.com](mailto:menahuonder@ya.com)

Web: [www.malaga-tiere.de](http://www.malaga-tiere.de)  
[www.malaga-tiere.com](http://www.malaga-tiere.com)  
[www.malaga-tiere.net](http://www.malaga-tiere.net)

#### Ansprechpartner

Frau Mena Huonder &  
Herr Ronny Steinhauser



#### Spendenkonto

Banco Santander Central Hispano  
Alonso Carillo Alborno s/N,  
29017 Málaga  
IBAN: ES 19 0049 6065 88 2614000972  
BIC (S.W.I.F.T.): BSCHEM33  
Kto-Nr. 0049 6065 88 2614000972

### In der Schweiz

#### Tierstation Esperanza

Schliffenenweg 42  
CH-5436 Würenlos  
Tel.: 056-424 14 14  
Fax: 056-430 97 71



E-Mail: [tierstation.esperanza@bluewin.ch](mailto:tierstation.esperanza@bluewin.ch)  
Web: [www.tierstationesperanza.ch](http://www.tierstationesperanza.ch)

#### Ansprechpartnerin

Frau Edith Bruhin

#### Spendenkonto

Zürcher Kantonalbank, Glattbrugg  
Konto-Nr. 3638-2.390016.5 /  
Tierstation Esperanza



#### Tiervermittlung Magda Muhmenthaler

St. Gallerstr. 107  
CH-8352 Schottikon/Räterschen  
Tel.: 052-36 60 470  
Mobil: 078-66 66 150



E-Mail: [mmuhmenthaler@gmx.net](mailto:mmuhmenthaler@gmx.net)  
Web: [www.tiervermittlung.netland.ch](http://www.tiervermittlung.netland.ch)

#### Ansprechpartnerin

Frau Magda Muhmenthaler

#### Spendenkonto

PC 87-293119-6  
Tierstation Esperanza



### In Deutschland

#### Menschen für Tiere Breckerfeld e.V.

Wengeberg 13  
D-58339 Breckerfeld  
Tel.: 02338-21 09  
Mobil: 0163-70 58 340  
Fax: 02338-91 09 012



E-Mail: [info@mft-breckerfeld.de](mailto:info@mft-breckerfeld.de)  
Web: [www.mft-breckerfeld.de](http://www.mft-breckerfeld.de)

#### Ansprechpartner

Frau Ursula Kuhn &  
Herr Jürgen Hasselbeck

#### Spendenkonto

Stadtsparkasse Ennepetal  
Bankleitzahl: 454 510 60  
Konto-Nr. 80 45 767  
Tierstation Esperanza

